

Ergebnis der Gemeinderatssitzung am 27.Jänner 2011:

1. Beschlussfassung über den Finanzierungsplan für die Erweiterung des Gemeindekindergartens und Miterrichtung von zwei Krabbelstubengruppen lt. Schreiben des Amtes der o.ö. Landesregierung, Zl. IKD(Gem)-311273/521-2010-Kep., vom 3.11.2010.

Der vom Land Oberösterreich vorgelegte Finanzierungsplan für die Erweiterung des Gemeindekindergartens mit Krabbelstubenräumlichkeiten, welcher Landeszuschüsse in Höhe von 417.300,-- Euro, Bedarfszuweisungsmittel von ebenfalls 417.300,-- Euro und eine Darlehensaufnahme von 166.800,-- Euro vorsieht, wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Dies ist die Voraussetzung für einen Baubeginn im heurigen Jahr.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrages für die Ausführungsplanung, Bauleitung und Baustellenkoordination bei der geplanten Erweiterung des Gemeindekindergartens und Miterrichtung von zwei Krabbelstubengruppen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Ausführungsplanung, Örtliche Bauleitung und Baustellenkoordination beim geplanten Kindergartenzubau an das Architekturbüro Kroh & Partner ZT GmbH., Linz, Kapellenstraße 13, zu vergeben.

3. Beschlussfassung über die Finanzierungspläne für die Kanalbauabschnitte 12 und 13 der Abwasserbeseitigungsanlage Niederwaldkirchen und die Annahme der diesbezüglichen Förderverträge mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH.

Vom Gemeinderat wurde der einstimmige Beschluss gefasst, für die Kanalbauabschnitte 12 und 13 folgende Finanzierung zugrund zu legen:

BA 12	Anschlussgebühren	€	50.000,--
	Eigenmittel	€	67.000,--
	Landesmittel	€	38.000,--
	Bundesmittel	€	349.220,--
	Restfinanzierung	€	165.780,--
	Gesamt:	€	670.000,--

BA 13	Anschlussgebühren	€	68.000,--
	Eigenmittel	€	78.000,--
	Landesmittel	€	38.500,--
	Bundesmittel	€	402.184,--
	Restfinanzierung	€	193.316,--
	Gesamt:	€	780.000,--

Gleichzeitig mit der Annahme vorstehender Finanzierung wurde die Annahme der Förderverträge mit der Kommunalkredit Public Consulting in Wien beschlossen.

4. Beratung und Beschlussfassung über erforderliche Darlehensaufstockungen beim Kanalbau (Bauabschnitt 11 und 12).

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, eingetretene Kostenerhöhungen bei den Kanalbauabschnitten 11 und 12 durch eine Aufstockung der bestehenden Kanalbaudarlehen bei der BAWAG P.S.K. zu finanzieren.

Aufgrund der angebotenen Zinskonditionen (0,50 % Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor) wurde auf eine Neuausschreibung verzichtet.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Verein „Mountainbike Region Granitland“ hinsichtlich der Benützung von öffentlichen Wegen für die geplante überregionale Mountainbikestrecke im Gemeindegebiet von Niederwaldkirchen.

Einstimmig beschlossen wurde der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Verein „Mountainbike Region Granitland“ im Bezug auf die Benützung von öffentlichen Wegen für die geplante überregionale Mountainbikestrecke.

6. Endgültige Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.38 (Gemeinde-ehemaliges Knollmayr-Areal).

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.38 (ehemaliges Knollmayr-Areal) wurde nach Berücksichtigung aller eingeholten Stellungnahmen endgültig beschlossen.

7. Endgültige Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.39 (Gemeinde-Kindergartenerweiterung).

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.39 (Kindergarten-Erweiterung) wurde nach Berücksichtigung aller eingeholten Stellungnahmen endgültig beschlossen.

8. Beratung und Grundsatzbeschlussfassung über die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.43 (Grundstücke Nr. 210 bzw. 218 und 230, KG. Allersdorf – Kirschner/Pöllinger).

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst, entsprechend der Ansuchen der Grundeigentümer Kirschner und Pöllinger ein Umwidmungsverfahren (Mischbaugebiet) einzuleiten.

9. Vorberatung über künftige Benützungstarife für die außerschulische Verwendung von Schulräumlichkeiten (Turnsäle etc.) bei Veranstaltungen.

Vom Gemeinderat wurde die Notwendigkeit zur Einführung von Benützungsgebühren für außerschulische Veranstaltungen festgestellt.

Die endgültige Festlegung der Benützungstarife soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.